

Neubau Kindergarten mit Tagesstruktur, Flims

Tag der offenen Türe: Samstag, 12. September 2015, 11.00–15.00 Uhr



Bericht Baukommission

Von der Vision zum konkreten Projekt

Im Hinblick auf die künftigen schulischen und gesellschaftlichen Entwicklungen entschieden sich 2009 Schulrat und Gemeindevorstand für einen Neubau anstelle einer Sanierung der bisherigen Scolettas. Wesentlich für diesen wegweisenden Entscheid waren die abnehmbaren Vorgaben des neuen Schulgesetzes, das Zusammenrücken von Kindergarten und Schule sowie das wachsende Bedürfnis junger Familien nach Betreuungsangeboten. Nachdem der erste Baukredit für einen Neubau auf der Ballonwiese 2011 knapp an der Urne abgelehnt worden war, wurde am 22. September 2013 ein Baukredit über 4,9 Mio. Franken für einen Scoletta-Neubau mit Tagesstruktur in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus deutlich angenommen.

Dem Lernen Raum geben

Die Verantwortlichen, unter Einbezug von Schulleitung und Kindergärtnerinnen, gingen bei der Planung von folgenden grundsätzlichen Zielen aus: Der Neubau soll funktional sein und eine flexible sowie eine qualitativ hochwertige Baustruktur aufweisen. Die Räume sollen grosszügig, hell und so ausgestattet sein, dass sie eine ideale Lernatmosphäre bieten und sich alle Benutzer wohlfühlen. Dank mobilem Mobiliar und einer geschickten Raumanordnung sollen die Schulräume den wechselnden Lern- und Arbeitsformen einfach angepasst werden können und für zukünftige Schulmodelle und Schulungsformen gerüstet sein. Die Umgebung der Scoletta soll den Bewegungsdrang der Kinder berücksichtigen und in einer zweckmässigen Verbindung zum Schulhaus stehen. Alle diese Erwartungen konnten durch den realisierten Neubau erfüllt werden.

Ein Bildungscampus entsteht

In der gleichen Zeitspanne konnte die Liegenschaft Stoll auf der Ostseite der Ballonwiese in eine Kindertagesstätte umgebaut und Ende 2014 unter dem Namen Mäuseburg Flims eröffnet werden. Damit wurde aus einer Vision Realität: In Flims Unterwaldhaus ist ein moderner Bildungscampus entstanden, bestehend aus dem Schulhaus Surmir für Prima- und Oberstufe mit einer Dreifachturnhalle, der neuen Scoletta mit Tagesstruktur und Mittagstisch und der Mäuseburg für den Vorschulbereich, alles eingebettet in eine grosszügige Grünanlage mit der Ballonwiese im Zentrum.

Flims – Ein attraktiver Wohnort für Familien

Mit dem Scoletta-Neubau und dem Aufbau eines grosszügigen und vorbildlichen Bildungs- und Betreuungsangebotes hat Flims ganz gezielt in familienfreundliche Strukturen investiert. Dank der Nähe zu Chur und zusammen mit einem umfassenden und für einheimische Kinder weitgehend kostenlosen Freizeitangebot (Bergbahnen, Sportzentrum, Caumasee etc.) in einer aussergewöhnlichen Landschaft ist Flims ein äusserst attraktiver Wohnort für Familien.

Wir danken der Flims'er Bevölkerung und allen, die an der Entstehung des Neubaus beteiligt waren, für ihre grosszügige Unterstützung und Mitarbeit. Ein spezieller Dank geht an unseren Architekten Herrn Hubert Bischoff und sein Team sowie an alle am Bau beteiligten Unternehmen.

Nun liegt es an den Kindern und den Lehrpersonen, den umsichtig geplanten Bau zu beleben. Wir wünschen ihnen viel Freude an «ihrem» Kindergarten und damit einen guten Start an unserer Schule.

Im Namen der Baukommission

Peter Reiser, Kommissions- und Schulratspräsident

Bericht Architekt

Anlagekonzept

Über einen gedeckten und windgeschützten Vorplatz erreicht man das halbgeschossig versetzte Erdgeschoss. Auf dem Eingangsniveau liegen betrieblich günstig die Räume für den Mittagstisch (Mehrzweckraum) mit Nebenräumen. Leicht erhöht, dem Terrainverlauf folgend, mit ebenerdigen Ausgang ist der erste Kindergarten. Die beiden weiteren liegen ebenfalls versetzt, eigenständig angelegt im Obergeschoss. Mit einem Minimalaufwand können die Kindergärten auch zu Klassenzimmern mit Gruppenräumen umgestellt werden. Im Untergeschoss liegt der Werkraum mit ebenerdigen Ausgang zum Werkplatz im Freien.

Reumprogramm / Flexibilität

Vor der Projektbearbeitung wurde durch den Schul- und Gemeindevorstand aufgrund der Bedürfnisse ein genaues Raumprogramm erstellt. Da, wie die Vergangenheit mehrfach zeigte, Nutzungsveränderungen möglich sein müssen, galt es ein flexibles Raumkonzept zu entwickeln. Ohne Veränderung der Trag- und Raumstruktur und mit minimalem Aufwand können Klassen- und Gruppenräume erstellt werden. Die Baustatik ist so vorbereitet, dass auch ein weiteres Geschoss aufgestockt werden könnte.

Wirtschaftlichkeit

Das klare und einfache Raumkonzept, die statisch günstig überlagerten Grundrisse, die robuste und pflegeleichte Materialisierung sowie das zugängliche Installationskonzept ergaben im Vergleich mit anderen, neuen Schulanlagen günstige Anlage- und Betriebskosten. Der so entstandene Kubikmeterpreis liegt deutlich unter dem Mittel heutiger Schulanlagen.

Konstruktion / Materialisierung / Raumatmung

Wie viele öffentliche Gebäude der Region ist der

neue Baukörper in massiver Bauweise erstellt. Dem massiven, kräftigen Gebäudeausdruck in Sichtbeton stehen die vollständig in Lärchenholz ausgetafelten Schulräume gegenüber. Es sind Räume, die an behagliche Wohnstuben alter Herrschafts- und Bauernhäuser erinnern und eine fördernde, natürliche Raumatmung für diese Schulstufe ergeben. Mehrseitige Orientierungen und grosse Fenster stärken die Beziehung zum Aussenraum.

Kindergärten

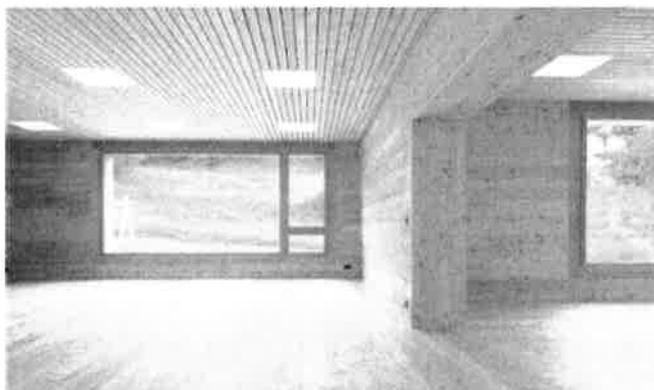
Sie sind das Herz der neuen Gebäudeanlage. Um einen zentralen Hauptraum gruppieren sich die vielfältig nutzbaren Nebenräume. Das gewählte Raumkonzept ermöglicht den Lehrpersonen eine zeitgemässe und abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung. Die unterschiedlichen auf die Kinder abgestimmten Raumgrössen, ausgestattet mit Lärchenholz und mit verschiebbarem Mobiliar veränderbar, ergeben eine lebendige Raumatmung, welche das Unterrichten und Arbeiten unterstützt. Zudem sind die Räume nach vier Seiten orientiert und dadurch allseitig mit guten Sichtbezügen zur herrlichen Landschaft.

Aussenraum

Der ganze Aussenraum ist als selbstverständlicher, fließender Übergang zur nächsten Umgebung gestaltet. Mehrere völlig verschiedene Nutzungen, die eine vielfältige Unterrichtsverteilung auch ausserhalb der Klassenzimmer ermöglichen, folgen dem natürlichen Terrainverlauf.

Abschliessend hoffe ich, dass sich Lehrpersonen und Kinder im neuen Haus wohlfühlen, dass die Basis für einen vielfältigen und zeitgemässen Unterricht geschaffen worden ist und dass in Zukunft für die Gemeinde möglichst geringe Unterhalts- und Betriebskosten anfallen.

H. Bischoff Architekt BSA, Wolfhalden



Bauherrschaft
Politische Gemeinde Flims, 7017 Flims Dorf

Architektur
Hubert Bischoff Architekt BSA, 9427 Wolfhalden
Projektleitung: Pascal Reich

Bauleitung
Gross & Rüegg Architekten FH/SIA AG, 7018 Flims
Waldhaus

Landschaftsplanung
Markus Cukrowicz, 8400 Winterthur

Tragwerksplanung
Widmar Ingenieure AG, 7000 Chur

Elektroplanung
Elektroplanung Deflorin GmbH, 7017 Flims Dorf

HLKS + Sanitärplanung
Züst Ingenieurbüro für Haustechnik, 7214 Grüsch

Bauphysik
Stadlin Bautechnologie, 9471 Buchs

Untnehmer

Baugrubenaushub
J. Erni AG, 7017 Flims Dorf
Baumeisterarbeiten
Lazzarini AG, 7000 Chur

Gerüstungen
Luzi Gerüste AG, 7408 Cazis

Elektroanlagen
Elektro Capaul AG, 7018 Flims Waldhaus

Heizungs- und Lüftungsanlagen
Willi Haustechnik AG, 7000 Chur

Sanitäranlagen
Willi Haustechnik AG, 7000 Chur

Fenster aus Holz
GHF Gautschi, 9430 St. Margrethen

Stören
Griesser AG, 7208 Malans

Spengler- und Flachdacharbeiten
ARGE Dorn AG / Meli AG, 7004 Chur

Spezielle Feuchtigkeitsabdichtungen
Lussmann Spenglerei, 7017 Flims Dorf

Unterlagsböden Fugenlose Bodenbeläge
Walo Bertschinger AG, 7000 Chur

Bodenbeläge in Holz
Wehri Innenausstattungen, 7017 Flims Dorf

Gipsarbeiten
GipsFlims GmbH, 7017 Flims Dorf

Plattenarbeiten
Cavelliplatten GmbH, 7031 Laax

Schreinerarbeiten / Verkleidungen aus Holz
ARGE Cahanzli AG / Holzbau Candrian / Fontana AG, Trin

Aufzüge
AS Aufzüge, 9015 St. Gallen

Allgemeine Metallbauarbeiten
Regatti Metallbau AG, 7017 Flims Dorf

Innere Malerarbeiten
Hardegger Maler GmbH, 7017 Flims Dorf

Betonarbeiten Umgebung
Züger und Flury, 7017 Flims Dorf

Gärtnerarbeiten / Einfriedungen
Zuber Aussenwelten, 7013 Dornat Ems

Plätze
Walo Bertschinger AG, 7000 Chur

Vorgefertigte Möbel
Spürg Schreinerei AG, 9413 Oberegg

Werkraumeinrichtung
Weber AG, 7000 Chur

Tische / Stühle
Embru-Werke, 8630 Rüti ZH